

April 13, 1937

Mr. Friedrich Adler, Executive Secretary
Labor and Socialist International
Brussels, Belgium

Dear Comrade Adler!

As you probably know from receipt of our publications, the American Committee for the Defense of Leon Trotsky has for six month concentrated on organizing an International commission of inquiry into the charges made against Leon Trotsky at the Moscow trials. In preparation for the sittings of this full commission, a preliminary commission is now in Mexico making a stenographic record of Trotsky's testimony and cross-examination of him by competent counsel.

The members of the preliminary commission are: Professor John Dewey, Benjamin Stolberg, Suzanne LaFollette, Carleton Beals and Dr. Otto Rühle. They have retained as counsel John Finerty, well known to the labor movement as an attorney in the Tom Hooney and Sacco-Vancetti cases.

In addition, the following have accepted invitations to sit on the full commission: John Chamberlain, literary critic and sociologist; Louis Adamic, an American author, undoubtedly known to you for his unceasing struggle against the Balkan dictatorships; Abram L. Harris, Negro, Chairman of the Department of the Economics of Howard University; Angelica Balabanoff; Edward Alsworth Ross, Dean of American Sociology; Carlo Tresca, a representative of the anarchist and syndicalist movement; and Arthur Garfield Hays, america's best-known civil liberties attorney, whom you will probably remember from the Reichstag Fire Commission. We are issuing further invitations to a number of eminent American jurists and historians.

The Soviet Government, through Ambassador Troyanovsky, the Communist Party U.S.A., and Joseph R. Brodsky, a prominent Communist attorney, were invited to attend the Mexican hearings with the right to crossexamine Trotsky. The preliminary commission upon ist arrival in Mexico also issued similar invitations to the Mexican Communists. All refused to attend. It is planned to ask the Communist International and the Soviet Government to send representatives to participate in the hearings of the full commission of inquiry.

We believe that these hearings will be immensely

Mr. Friedrich Adler

– 2 –

facilitated if the Labor and Socialist International and the International Federation of Trade Unions were to agree to nominate one or two members to the commission. We believe that the commission must be an authoritative end impartial body and are making every effort to have it conform to that idea.

The Socialist Party of the U.S.A. has officially endorsed the American Committee for the Defense of Leon Trotsky and the proposed commission of inquiry. Norman Thomas and other

Socialists have taken an active part in all of the Committee's activities and in furthering the creation of the commission of inquiry.

It is planned that the commission be constituted and hold its first hearings about the first of June in New York City. By that time the stenographic record of the Mexican hearings as well as the large folio of European depositions will be available. The full commission presumably will hold such further hearings as may be necessary in New York, and on the basis of these hearings and the official Soviet documents available, as well as the record of the Mexican hearings, will be in a position to make a final determination as to the guilt or innocence of Leon Trotsky and his son, Lev Sedov.

I enclose a proposed draft procedure to be submitted to the full commission of inquiry.

We trust that you will give our request your most earnest attention, and we are ready to furnish you with any further information you require.

Faternally yours

FELIX MORROW

For the Committee

Übersetzung

13. April 1937

Herrn Friedrich Adler, Exekutivsekretär
der Sozialistischen Arbeiter-Internationale
Brüssel, Belgien

Lieber Genosse Adler!

Wie Sie wahrscheinlich aus dem Erhalt unserer Veröffentlichungen wissen, hat sich das Amerikanische Komitee zur Verteidigung Leo Trotzki sechs Monate lang darauf konzentriert, eine internationale Untersuchungskommission zu den gegen Leo Trotzki in den Moskauer Prozessen erhobenen Anschuldigungen zu organisieren. Zur Vorbereitung der Sitzungen dieser Vorkommission befindet sich derzeit eine vorläufige Kommission in Mexiko, die eine stenografische Aufzeichnung von Trotzki's Aussage erstellt und ihn durch einen kompetenten Anwalt ins Kreuzverhör nimmt.

Die Mitglieder der Vorkommission sind: John Chamberlain, Literaturkritiker und Soziologe; Louis Adamic, ein amerikanischer Autor, der Ihnen zweifellos für seinen unaufhörlichen Kampf gegen die Balkandiktaturen bekannt ist; Abram L. Harris, Neger, Vorsitzender der Abteilung für Wirtschaftswissenschaften der Howard University; Angelica Balabanoff; Edward Alsworth Ross, Dekan der amerikanischen Soziologie; Carlo Tresca, ein Vertreter der anarchistischen und syndikalistischen Bewegung; und Arthur Garfield Hays, Amerikas bekanntester Anwalt für Bürgerrechte, an den Sie sich wahrscheinlich aus der Reichstagsbrandkommission erinnern werden. Wir laden weitere bedeutende amerikanische Juristen und Historiker ein.

Die Sowjetregierung wurde über Botschafter Trojanowski, die Kommunistische Partei der U.S.A. und Joseph R. Brodsky, ein bekannter kommunistischer Anwalt, zu den mexikanischen Anhörungen eingeladen. Sie haben das Recht, Trotzki ins Kreuzverhör zu nehmen. Die vorläufige Kommission richtete bei ihrer Ankunft in Mexiko ähnliche Einladungen auch an die mexikanischen Kommunisten. Alle weigerten sich, daran teilzunehmen. Es ist geplant, die Kommunistische Internationale und die Sowjetregierung zu bitten, Vertreter zur Teilnahme an den Anhörungen der gesamten Untersuchungskommission zu entsenden.

Wir glauben, dass diese Anhörungen immens erleichtert würden,

Mr. Friedrich Adler

– 2 –

wenn die Sozialistische Arbeiter-Internationale und der Internationale Gewerkschaftsbund sich darauf einigen würden, ein oder zwei Mitglieder für die Kommission zu nominieren. Wir glauben, dass die Kommission ein autoritatives und unparteiisches Gremium sein muss, und unternehmen alle Anstrengungen, um die Kommission mit dieser Idee in Einklang zu bringen.

Die Sozialistische Partei der USA hat das Amerikanische Komitee zur Verteidigung Leo Trotzki und die vorgeschlagene Untersuchungskommission offiziell unterstützt. Norman Thomas

und andere Sozialisten haben sich aktiv an allen Aktivitäten des Ausschusses und an der Förderung der Einrichtung der Untersuchungskommission beteiligt.

Es ist geplant, dass sich die Kommission am Dienstag, den 1. Juni, konstituiert und ihre ersten Anhörungen in New York City abhält. Zu diesem Zeitpunkt werden die stenografischen Aufzeichnungen der mexikanischen Anhörungen sowie der umfangreiche Foliant der europäischen Zeugenaussagen verfügbar sein. Die gesamte Kommission wird vermutlich weitere Anhörungen, die erforderlich sein könnten, in New York abhalten und auf der Grundlage dieser Anhörungen und der verfügbaren offiziellen sowjetischen Dokumente sowie der Aufzeichnungen der mexikanischen Anhörungen in der Lage sein, eine endgültige Entscheidung über Schuld oder Unschuld Leo Trotzki und seines Sohnes Lew Sedow zu treffen.

Ich füge einen Verfahrensentwurf bei, der der gesamten Untersuchungskommission vorgelegt werden soll.

Wir vertrauen darauf, dass Sie unserer Anfrage Ihre größte Aufmerksamkeit schenken und sind bereit, Ihnen alle weiteren Informationen zukommen zu lassen, die Sie benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

FELIX MORROW

Für das Komitee

Übersetzung: Manfred Scharinger, 18.10.2024